

# Jedes Kind kostet die Mutter einen Zahn?

## Liebe werdende Mutter,

vom Praxisteam unsere Gratulation und die besten Wünsche zu Ihrer Schwangerschaft. Wir möchten Sie in dieser Zeit mit einem professionellen Präventionsprogramm unterstützen. Damit sollen Sie die für Ihre Zähne und Ihr Zahnfleisch zu schützen und für gesunde Zähne bei Ihrem Kind vorzusorgen.

## Die Wirkung der Schwangerschaft auf Zähne und Zahnfleisch

Die Hormonumstellung in Ihrem Körper bewirkt zum einen eine stärkere Durchblutung des Zahnfleisches, es kann empfindlicher und leicht geschwollen sein. Bakterienansammlungen können schneller als sonst zu einer Steigerung dieser Symptome führen, Zahnfleischbluten tritt auf, die so genannte Schwangerschaftsgingivitis entsteht. Des Weiteren beeinflussen die Hormone auch indirekt die Beschaffenheit und das Fließverhalten des Speichels, der dadurch in seiner wichtigen Rolle als Schutz vor Karies beeinträchtigt sein kann; die Mundhygiene kann durch den häufig auftretenden verstärkten Brechreiz erschwert sein, was auch kariesfördernd wirkt. Gerade jetzt ist eine intensive Zahn- und Zahnwischnenraumpflege unerlässlich, um dem erhöhten Risiko von Karies und Zahnfleischentzündungen entgegen zu wirken. Und selbstverständlich soll Ihr gesamter Organismus nicht noch unnötigerweise durch diese Bakterien belastet werden. Wie heute bekannt ist, werden auch Herz, Lunge und Stoffwechsel durch eine ungenügenden Mundgesundheit beeinträchtigt; eine Studie unter jungen Müttern zeigte sogar, dass Frauen, die Frühgeburten hatten, 7 Mal häufiger an Parodontitis litten, also an einer bakteriellen Zahnfleischentzündung. Laut laut Prof. Dr. Christof Dörfer, Direktor des Universitätsklinikums Kiel, kann Parodontitis zur Produktion von Wehen auslösenden Hormonen führen.

## Weiche Auswirkungen haben Ihre Zahnfleischerkrankungen auf Ihr Kind?

Es gilt heute als gesichert, dass weder Karies noch Zahnfleischerkrankungen (Gingivitis, Parodontitis) vererbt werden, sondern Infektionskrankheiten sind, die durch Bakterien verursacht werden. Das wiederum bedeutet, dass Ihr heutiger Mundgesundheitszustand mit der zukünftigen Zahn- und Zahnfleischzukunft Ihres Kindes eng zusammenhängt. Die Zusammensetzung der Bakterienflora im Mund Ihres Kindes wird in den ersten 1,5 Lebensjahren entscheidend geprägt. Die für Karies und Parodontitis verantwortlichen Bakterien werden vor allem von den Eltern auf das Kind übertragen (z.B. durch Ablecken des Nuckels, der Löffel oder durch Küssen etc.). Je weniger von diesen Bakterien Sie in Ihrem Mund haben, desto weniger Bakterien werden auf Ihr Kind übertragen und umso besser wird auch die Mundgesundheit Ihres Kindes sein. Die Prävention, die sie jetzt betreiben, kommt also später auch Ihrem Kind zugute!

## Unsere Tipps:

Eine Professionelle Zahnreinigung sollten Sie sich während Ihrer Schwangerschaft 2 mal gönnen. Dabei werden mit speziellen Polierinstrumenten die bakteriellen Beläge von allen Zahnflächen entfernt und die Oberfläche mit einem besonderen Schutzlack widerstandsfähiger gemacht. Zusätzlich lernen Sie wichtige Tipps und Tricks für die häusliche Mundhygiene kennen, wie auch wichtige Hinweise zur Ernährung für Sie und Ihre Familie. Falls der Verdacht auf eine höhere Kariesanfälligkeit besteht, kann dies in speziellen Speicheltests untersucht werden und gegebenenfalls noch vor der Entbindung eine Antikarieskur durchgeführt werden, um das Kind später nicht einem unnötig hohen Kariesrisiko auszusetzen. Abgesehen davon ist die Prophylaxe aber natürlich auch ein Verwöhnprogramm für Sie, nach dem sich Ihre Zähne herrlich glatt und sauber anfühlen.

In diesem Zusammenhang ist auch Ihr Partner herzlich bei uns willkommen, denn seine Mundgesundheit spielt ebenso eine große Rolle für die des Kindes.

Eine zahnärztliche Kontrolle einmal während der Schwangerschaft ist ausreichend. Eine Sanierung bei bestehenden Defiziten sollte möglichst vor Beginn der Schwangerschaft stattgefunden haben, falls dringender Behandlungsbedarf besteht, gibt es für die Zeit während der Schwangerschaft spezielle Methoden, um auch dann eine komplikationslose Behandlung zu ermöglichen. Einen ausführlichen Ratgeber zu dem Thema können wir Ihnen mit dem Buch von Dr. W. Bockelbrink empfehlen mit dem Titel „Mein Kind bleibt kariesfrei“ (Minu Bockelbrink Verlag)!

## Nach der Entbindung:

Die Prophylaxe und erste Kontrolluntersuchung beginnt mit dem Durchbruch des ersten Zahnes. Vereinbaren Sie einen Termin bei unserer Prophylaxefee Frau Brigitte Sommer!

„Jedes Kind kostet die Mutter einen Zahn“ ist zum Glück lange überholt!

Herzlichst,

Ihr KU64-Praxisteam





Fotos: Hepler und Brähler Berlin

Kurfürstendamm 64  
10707 Berlin  
Telefon 030 - 864 73 20  
Fax 030 - 864 73 242

[www.ku64.de](http://www.ku64.de)  
E-Mail [info@ku64.de](mailto:info@ku64.de)

**Behandlungszeiten**  
Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr  
Samstag + Sonntag 9.00 - 19.00 Uhr

Wir haben für unsere Gäste kostenlose Parkplätze im Hof reserviert.

Merkblatt Nr. 3

## Jedes Kind kostet die Mutter einen Zahn?

Prophylaxe für werdende Mütter

**KU64**  
DIE ZAHNSPEZIALISTEN